

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 61.

Montag den 14. März

1870.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlaß vom 17. September 1869 die Erhebung einer Curgaxe von den hier weilenden Gurgästen genehmigt haben, so wird unter Aufhebung der Polizei-Verordnung, betr. die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt vom 18. Juni 1868 mit Zustimmung der Königl. Regierung hier selbst und nach Anhörung des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867, hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction an- resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältniß zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit suchen oder in ein Dienstverhältniß zu treten beabsichtigen, haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise derselben im Bureau der Königl. Poli-Direction täglich in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags zu geschehen.

Degegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in die Kategorie der Handwerker, Dienstboten oder Arbeiter gehören, gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise an den in dem Curgaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße Nr. 9) anwesenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Sämmtliche An- und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
- 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
- 4) für den Namen oder die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 7. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem 20. März d. J. in Kraft.

Wiesbaden, 8. März 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Anmerkung: Meldezettel, mit den vorgeschriebenen Rubriken versehen, sind in dem Curgaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße 9) zu beziehen.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Petry zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

24

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 16. März c., gleich nach Beendigung der Holzversteigerung im Distrikt Jasanerie, soll auf dem Forsthaufe Jasanerie einiges altes Eisen, frühere Culturgeräthschaften, versteigert werden.

Jasanerie, den 11. März 1870. Der Königl. Oberförster.
v. Wylleben.

243

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung eines Hauptcanals in der Hellmündstraße vorkommende

Maurerarbeit, veranschlagt zu 1131 Thlr. 20 Sgr.,

Cementlieferung, " " 148 " 16 "

soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Maurerarbeit u.“ verschlossen bis zum 15. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr will Herr Pfarrer Merk in seinem Hause, Kapellenstraße 6 dahier allerlei Mobilien, in Hausmöbeln aller Art, wie Kommode, Kanapes, Stühle, Tische, Schränke, Betten, Spiegel, Bilder u., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. März 1870.

4271

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. März d. J. Nachmittags 3 Uhr will

Herr Albert Bender dahier sein hieselbst in der großen Burgstraße belegenes vierstöckiges Wohn- und Gasthaus „Hotel Bender“ mit Hintergebäuden und Hofraum, No. 7668 des Stockbuchs, **wegzugshalber zum zweiten und letztenmale** in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen. Die günstige Lage, in der auf den Marktplatz und in die Kuranlagen ausmündenden Straße, macht das Haus nicht allein zum Wirtschaftss-, sondern auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebegeeignet.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4575

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. März d. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund über Emma und Ludwig Behrens von hier, No. 190 des Stockbuchs, deren dreistöckiges Wohnhaus, 55' lang, 44' tief, mit Hintergebäude und Hofraum, belegen am Schillerplatz zwischen Ferdinand Schirmer und Anton Scholz Kinder, im hiesigen Rathhause mit oberoormundschaftlichem Consense zum dritten- und letztenmale versteigern lassen. Das Haus ist massiv in Stein erbaut und eignet sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4577

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der dahier verstorbenen Johann Adernann Eheleute, No. 10639 u. des Stockbuchs, 10 Ruthen 75 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 42' lang, 35' tief, mit Hofraum, belegen in der Wellrigstraße dahier zwischen Philipp Hener und dem Städtischen, wegen eingelegten Mehrgebots zum zweiten- und letztenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4576

Feuerwehr.

Sämmtliche Führer werden zu einer Versammlung auf **heute** Montag den 14. März Abends 8½ Uhr in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Weitere Besprechung bezüglich der Abgabe von Feuerwehrhelmen u.
- 2) Besprechung wegen Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen.
- 3) Rechnungsablage des Cassirers.
- 4) Besprechung über Feuerlöschwesen.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Brand-Director.
Chr. Zollmann.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 29. März l. Js. Vormittags 9 Uhr werden im Niedricher Gemeindewald, Distrikt Hahnwald:

881 eichene Stämme von 9124 Cubikfuß,

9 kieferne „ 244 „

4 erlene „ 45 „

500 Stück Gerüstbölzer 931 „

99 Klafter 6' eichenes Pfahlholz,

14 „ 4' buchedes Scheitholz,

7 „ 6' alpenes „

72 „ eichenes Stockholz,

7600 Stück buchede und eichene Wellen

öffentlich meißbietend versteigert.

Es werden den ersten Tag nur Stämme, welche sich zu Eisenbahnschwellen und Wagnerholz sehr gut eignen, versteigert.

Niedrich, den 10. März 1870.

Der Bürgermeister.
Bujmann.

4543

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden auf der Rheinau bei Viebrich:

ca. 380 Centner Wiesenheu,
" 200 " Kleeheu und
" 5 " Grummet

öffentlich versteigert.

Zur Ueberfahrt der Steigliebhaber werden an dem Landungs-
plage zunächst der Krone Nachen bereit stehen.

Viebrich, den 8. März 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

199

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. März l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Dogheimer Gemeindewald Distrikt Hüttenhaag:

4 Stück Aspenstämme,
65 „ Birkenstämme,
300 „ birkene Gerüstbölzer,
3030 „ gemischte Wellen,
60 Gebund Schlagabraum

versteigert.

Dogheim, den 7. März 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 15. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Stuhl,
- b) eine Kommode, ein Sopha und ein Kleiderschrank,
- c) ein Clavier

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Notizen.

Heute Montag den 14. März, Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung des Herrn Oberschulrath Leg, Wellrigstraße 1. (S. Tgbl. 60.)

Versteigerung einer zur Concursmasse des Consumvereins zu Viebrich gehörigen Ladeneinrichtung, Waage, Waarendorräthen u., in dem Lagerhause des Herrn Gottfried Aufdasselst (S. Tgbl. 60.)

Vormittags 9½ Uhr:

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Nonnenrech. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Stedenroth, Distrikt Bäderweg, in der Nähe des Georgenthaler Hofs. (S. Tgbl. 59.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Hebenlies. (S. Tgbl. 60.)

Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald Flachsland. (S. Tgbl. 60.)

Holzversteigerung im Hauser Gemeindewald, Distrikt Rabenkopf. (S. Tgbl. 58.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Erbauung eines Hauptkanals in der Hellmundstraße vorkommenden Grundarbeit, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 60.)

Holzversteigerung im Kesselbacher Gemeindewald, Distrikt Winkel. (S. Tgbl. 60.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von 15 Flaschen Schweizer Absynth, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 60.)

Schönen reinen **Honig**, vorzüglichste Qualität, per Pfund 20 fr. empfiehlt

4531

Ludolph Neglein, Messergasse 3.

Eine schöne Auswahl

in Fransen, Simpen, Rordeln, Gardinenhaltern, Schellenzügen, Teppichfransen, Knöpfen, Angoraquasten, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst

Fr. Riehl, Posamentier,
Langgasse 29.

4557

NB. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.

Gardinen.

Um mein bedeutendes Gardinen-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an:

10⁴ breiten Mull double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

10⁴ breiten Sieb double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

12⁴ breite Schweizer-Gardinen mit Tüll-Borduren, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 6. 30.;

10⁴ breiten farbigen gestreiften Reps zu Portieren von fl. 1. 24. an per Elle,

englische Tüll-Gardinen, äusserst solid und geschmackvoll, per Fenster fl. 6. 30.

J. Hertz,

Langgasse 8 E.

353

Announce.

Getragene Herren- und Frauenkleider, sowie Betten werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei

Simon Sulzberger. 2916

Muszüge werden unter Garantie übernommen durch J. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 4244

Strohstühle werden mit Rohr geflochten zu 44 kr., sowie Rohrstühle billigst bei

H. Hoffmann, Friedrichstraße 30. 3516

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Pressen, da ohne diese unmöglich solche gediegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen, um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien **Havanna-Tabake** aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens 30—35 % billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Großfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas 48 fl., **Großfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia** 36 fl., **Großfeine Blitar Havanna Tip Top** 32 fl., **Superfeine Manilla Cuba** 28 fl., **Superfeine Blitar Kara Castanon** 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importierten Havanna-Cigarren, welche 3—4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probetischen à 250 Stück pro Sorte** versenden **franco**, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren: 176 **Friederich & Cie., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

Heiraths-Antrag.

Ein Kaufmann, anfangs der 30er Jahre, mit schönem Geschäft und Vermögen, gebildet und von angenehmem Aeußeren, wünscht eine etwas jüngere Dame zum Zweck einer späteren Verbindung kennen zu lernen. Bildung, ein gefälliges Aeußere nebst einigermaßen entsprechendem Vermögen sind erwünscht und wird eine glückliche Zukunft in sichere Aussicht gestellt. Geehrte Anträge, womöglich mit Photographie, erbittet man sich unter der Chiffre **C. B. Nr. 62** posto restante Karlsruhe. Strengste Discretion ist selbstverständlich. 4457

C. F. WETZ,

Strohutfabrikant und Selbstwascherei,

empfehlen sich im Waschen, Färben und Jaconniren aller Hüte und verspricht billigkeit und reelle Bedienung. Wohnung Langgasse 14 zwei Stiegen im Vorderhaus. 4584

Milch-Verkauf

auf dem Markt zu Wiesbaden.

Erbenheimer Gutsbesitzer finden sich bereit, ihre Milch, ächt und gut, wie sie die Kuh gibt, zu 12 Kreuzer per Maas von Mittwoch den 16. März an fortwährend von 7—10 Uhr Morgens selbst auf den Markt zu bringen und bitten um geneigten Zupruch; auf Verlangen wird dieselbe ferner auch ins Haus geliefert. Bestellungen werden angenommen von Herrn Marktmeister **Schmitt.** 4544

Zur gefälligen Beachtung.

Da der Milchpreis überall in der ganzen Umgegend bedeutend gestiegen ist, so sehen sich die Milchhändler genöthigt, von heute an den Preis derselben auf 12 kr. per Maas zu erhöhen.

Dies zur Steuer der Wahrheit.

4564 **Sämmtliche Milchhändler der Umgegend.**

Milch-Verkauf.

Sämmtliche Deconomen der Umgegend, nicht blos Erbenheims, haben sich vereinigt, die Maas Milch für 9 und 10 kr. an die Milchhändler abzugeben. 4565

Im **Aufpoliren** von Möbeln empfiehlt sich

G. Hornfeck, Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Verein für Naturkunde.

Die naturwissenschaftlichen Abend-Vorträge im Museums-Saale sind für diesen Winter geschlossen.

377

Der Vorstand.

Vortrag des Herrn Pfarrers Schröder
über „die positiv religiöse Tendenz der freisinnigen
Richtung des heutigen Protestantismus“
am Donnerstag den 17. d. Mts. Abends 6 Uhr im
Casinosale.

Zu recht zahlreichem Besuche laden wir Männer wie Frauen
hiermit ein. Zur Bestreitung der Kosten werden am Eingange
in den Saal 6 fr. Entrée erhoben.

Dr. Fresenius. Lanz. W. Philipp. Dr. Schirm.

4403

Shakespeare-Vorlesungen.

4547

William Lutz liest im Casino-Saale Dienstag den
15. März Abends 7 Uhr: „Julius Cäsar“ und Montag den
21. März entweder: „Richard III.“ oder: „Was ihr wollt“.
Billets für beide Abende 1 Thaler, für einen Abend 20 Sgr.
sind in der Buchhandlung von Rodrian & Röhr, vormals
E. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, und im Casino zu haben.

Montag den 21. März c.:

Letzte große Tanzstunde

im

Saalbau Schirmer.

Anfang Abends 8 Uhr.

4553

Otto Dornewass.



Markt 7.

400

Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt, Tarbutt u. c.
Rheinfalm, Hechte und Karpfen.

Bratbückinge,

echte Monikendamer, bei

4482

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Liqueuren und Bunscheffenzen, Thee,
gewogen und in Paketen, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt
Leichwaaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtlichen
anderen Colonial-Waaren.

3546

Fenster-Rouleaux u. Wachstuche

empfehlen in reicher Auswahl billigst

Chr. L. Häuser, Tapeten-Handlung,

4201

Länggasse 16.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Ein neuer Confirmandenrock ist zu verkaufen bei

4530

W. Steinmetz, Taunusstraße 27.

Achtzehn getragene leinene Frauenhemden sind billig zu
verlaufen. Näheres Friedrichstraße 8 im 3. Stoc.

4529

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe im „Café Schiller“.

160

Feuerwehr.

Heute Montag Nachmittags präcis 5 Uhr hat sich die Mann-
schaft der großen Wagenspritze No. 4 mit Ausrüstung behufs Ein-
theilung in Rüge und Kotten, sowie zur Vornahme von Uebungen
an der Remise einzufinden.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Ph. Stemmler.

Ph. Belz.

Bierbrauerei Rahl, Schwalbacherstraße.

Heute Montag den 14. März:

National-Concert

der Gesellschaft Robert Rühle (3 Damen und 2 Herren).

Anfang 7 Uhr.

4563

Avis für Billardspieler!

Restauration zum „Felsenkeller“

Taunusstraße 12.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein
Billard nach neuester Construction in meinem Local aufgestellt
habe und empfehle solches den geehrten Billardspielern.

3740

Achtungsvoll C. Martins.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Burgstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Englische Zahn-Tinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahn-
schmerzen à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Hand-
lung von

268

Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.

Triester Toilette-, Bade- & Pferdechwämme

ist eine größere Sendung eingetroffen bei

Dr. H. Hanstein,

Material- & Farbwaaren-Handlung,
große Burgstraße 8.

2768

Den Herren Baumeistern und Bauunternehmern empfiehlt sich
hiermit zur Lieferung von

Parquet-Böden

unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung die Parquet-
bodenfabrik von

W. Gall in Wiesbaden.

Muster und Preis-Courante werden auf Wunsch vorgelegt.

Mittheiler zur A. Allgemeinen Zeitung gesucht Koulen-
straße 27.

4308

Auszüge

werden unter Garantie angenommen durch
Ch. Ney, Steingasse 17.

4104

Empfehlung.

4461

Geehrten Herrschaften, Architekten und Bauunternehmern von Wiesbaden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Decorationsmaler** etablirt habe und empfehle mich daher zur Ausführung von **Zimmer- (Plafond-) Malereien** in jedem Styl, in modernster und geschmackvollster Weise, wie überhaupt in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Es wird mein Bestreben noch dahin gehen, das mir seither bei Ausführung größerer Arbeiten schon in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen jetzt bei meiner Selbstständigkeit nach allen Seiten hin zu erweitern suchen.

Achtungsvoll **F. A. Oehme.**

Aufträge bittet man Emserstraße No. 29 oder im Cigarren-Geschäfte des Herrn Menche, Goldgasse No. 21, zu machen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt mein Geschäft für mich betreibe. Ich empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, als: **Verputz- und Stuccatur-Arbeiten**, Del- und Lackfarben-Anstriche, Oelen und Lackiren von Fußböden und Möbeln, Schreiben und Vergolden von Firma's etc. Bei guter Arbeit und mäßigen Preisen werde ich das Vertrauen meiner geehrten Kunden in jeder Weise zu würdigen wissen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll **Philipp Schäfer**, Tüncher, (seither im Geschäft des Hrn. Hammelmann).

NB. Bestellungen beliebe man zu machen in meiner Wohnung, Saalgasse 34, oder in meiner Werkstätte, Metzgergasse 29, Eingang im Graben. 4464

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen Langgasse 14 ein Geschäft eröffnet habe, bestehend in **Herren- und Frauenkleidern**, sowohl neuen wie getragenen, ferner **Hemden**, Blousen, Strümpfen, Säusen, Stiefeln und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; besonders empfehle eine große Auswahl **Schuhe und Stiefel** zu sehr billigen Preisen.

Auch werden daselbst alle Arten **Pugarbeiten**, sowie Strohhüte zum Waschen und Jacconniren angenommen und aufs pünktlichste besorgt; ebenso werden stets Herren- und Frauenkleider, Betten und Möbel an- und verkauft. Gegen reelle Behandlung und billige Preise halte mich meinen geneigten Abnehmern bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 8. März 1870.

4288 **Simon Sulzberger.**

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Drei- und vierschubladige **Kommoden**, Wasch-Kommoden, Kleider-, Küchen-, Pfeiler- und Nachtschränke, ovale und andere Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Matratzen und Betten sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 3567

Eine dreischubladige, nußbaumene **Kommode** ist sehr billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 4472



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler &**

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für **Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher** sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerabgesetzte Preise**; bedeutend billiger als bei **Händlern**. Großer Vortheil für **Käufer**, eine **Maschine** von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten **Mull** von 15, 18, 21, 24 bis 30 fr. die Elle, weiße **Mull-Blonsen** mit Sticerei von 2 fl. 30 fr. an, weiße **Untertailen** à 1 fl. 30 fr., fertige weiße **Shirting-Unterröcke** mit 1 Volants à 2 fl. 30 fr., mit 2 Volants à 3 fl., weiße gestickte **Unterröcke** à 3 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte **Taschentücher** von 36 fr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

4208

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt **Lanuss-straße 27, Stadt Straßburg.**

W. Steinmetz,

Tailleur.

4291

Fussbodenlack.

sowie alle Sorten geriebene **Delarben**, zum Anstrich fertig, empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Weil, Webergasse 34.

Ein noch ganz neuer **Electromagnet** von 5—6 Centner Tragkraft, passend für Lehr-Anstalten, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4443

Lackirte **Bettstellen**, Sprungrahmen und Matratzen sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 4426

Eine Garnitur **Vollstermöbel** billig zu verk. Schulg. 5. 4426

Zimmerpöbe zu haben bei **J. Rath**, Rheinstraße. 2064

Ph. S. Hofmann'sche
 Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,
 Michelsberg 7
 hält sich zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison zur geschmackvollen,
 soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden
 Arbeiten bei **schneller und billiger** Bedienung bestens empfohlen.
 Glace-Handschuh-Färberei in 16 Farben.

Mein
Gardinen-Lager
 ist zur bevorstehenden Saison bereits voll-
 ständig assortirt und empfehle ich in sehr großer
 Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

**Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-
 Borduren,**

$\frac{9}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,
 6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich beson-
 dere Vortheile ein.

H. W. Erkel,
 Webergasse 4.

317

$\frac{1}{4}$ reines Leinen, Handgespinnst, von 16 fr. per Elle an,
 $\frac{1}{4}$ reines Leinen, Viefelfelder Waare, von 21 fr. per Elle an,
 $\frac{1}{4}$ gebleichtes Baumwolltuch, schwere Waare, von 10 fr. per
 Elle, Vorhangstoffe jeder Breite, Bettzeuge, Barchente, sowie alle
 sonstigen Artikel für Haushaltungen und Ausstattungen zu **sehr
 billigen Preisen** bei

Jacob Meyer jun.,

4389 13 Marktstraße 13, unterm Uhrthurm.

**Damenjacken in neuestem Geschmack
 und in großer Auswahl empfiehlt**

4235 **August Jung.**

J. Hohlwein, Helenenstraße 23,

empfiehlt sein Lager in **Kochherden** neuester Construction
 unter Garantie der Güte. 4071

Asphaltfilzbedachungen 1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
 Garantie **W. Gall,** Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Zu verkaufen:

Verschiedene Garnituren Polstermöbel nebst Sessel und Chaises
 longue bei **W. Sternberger,** Tapezireur, Marktplatz 3. 4125

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und
 faconnirt bei

Ed. Fraund jun., Hutmacher,
 Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermög-
 lichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige
 Uebersendung. 308

Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu auffallen-
 billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werde
 fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert. 38

**Strohhüte zum Waschen
 und Faconniren**

besorgen auf's Schnellste und Billigste

4025

G. Rach & Co., Neugasse 11.

**Strohhüte werden gewaschen,
 gefärbt und neu faconnirt bei**

3211

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Neue Strohhüte

in bekannter großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen

Waschen

von Herrn- und Damen-Strohhüten zu den billigsten
 Preisen bei **P. Peaucellier,** Marktstraße 11.

Specialität

in

Papier-Wäsche

für

Herrn und Damen.

Herrntragen per Duzend 12 fr.,

Damentragen 6

Manchetten 15

Chemisetten 18

empfiehlt die

Comptoir- und Bureau-Utensilien-Handlung

4436

C. Koch, Postlieferant.

Schablonen,

zum Vorzeichnen der Wäschezuderei, in neuer Auswahl empfehl-
 4407

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Neue Polstermöbel billigt, **Sprungrahmen** von 12
 an zu verl. bei **L. Reitz,** Tapezireur, fl. Burgstraße 7. 403

Alle Arten **Kanarienvögel,** Schwarzamseln, Lerchen, Stein-
 droffeln, Korbhehlchen, Blausinken, Distelfinken, Hänflinge, Gold-
 fischehen, Tauben, Papageien und ausländische Vögel sind Gold-
 gasse 9 zu verkaufen. 388

Kleine Schwalbacherstraße 2 sind nußbaum-lacirte **Bettstellen**
 zu verkaufen. 336

Ein **Kleiderichrant** zu verkaufen Mauergerasse 23. 438

Versteigerungs-Anzeige!

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Donnerstag den 17. März l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Wohnorts-Veränderung in dem „Saalbau Schirmer“ gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 3 Fauteuils, braun Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha in 3 Theilen, 1 Fauteuil, braun Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 Fauteuil, geblümt Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 5 Stühlen, geblümt Plüsch, Mahagoni,
- 6 Polsterstühle, braun Plüsch, 1 großer Bronce-lüstre und 12 Wandleuchter, 1 Kamin, verschiedene Tische, 1 großer Ausziehtisch, Bettstellen mit Federmatrassen, Schränke, Kommoden, Spiegel, Fenstervorhänge in Seide und Nips, diverse Leinen und sonstiges Hausgeräthe.

Ferner 1 französisches Kamin, 1 transportabler Kochherd, 2 sehr schöne Kinderwägelchen etc.

Mittwoch den 16. c. Nachmittags von 2—6 Uhr sind die Mobilien zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker & Cie.

Stroh Hüte werden zum Waschen, Färben und Färbniren angenommen.

Fr. Blehl, Langgasse 29.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan,

Mainz, Markt 11.

Heute Montag sind auf dem Markte zu haben: Geräucherte **Epik-Hale**, Salz- und Essig-Gurken, verschiedene marinirte Fischwaren.

Clemens Gille, Fischhändler. 4594

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

P. Koch.

Ein elegantes, ganz neues und fast gar nicht benutztes **Salon-Mobiliar** ist wegen Abreise des Besitzers zu verkaufen. Zur Ansicht täglich, Sonntags ausgenommen, von 11—1 Uhr. Wo, sagt die Expedition. 4280

Ein gebrauchter, einspänniger **Glaswagen**, ein Paar Zuder-schirre, ein Wageneschirr und ein Reitzzeug zu verkaufen bei **Sattler Zorn** in Dieblich. 4293

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem **Platz**. 2359

Mein Lager in allen zum Baufache gehörigen **Eisengut-waaren**, als: Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren, Rahmen mit Deckel, Dachfenster in verschiedenen Größen, Herde und Defen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen. 4548

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das **Beschneiden** von **Weinstöcken** und **Bäumen** nach der allgemein beliebten, französischen Methode besorge und das Unterhalten von Gärten für das ganze Jahr übernehme.

Johann Kolb, Gärtner.
Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Enders, Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße 32. 4528

Betheiligungs-Gesuch.

Ein mit den besten Referenzen versehener Techniker sucht in oder bei Wiesbaden aktive Betheiligung an einem soliden, wö-möglich in das Baufach einschlagenden Unternehmen mit vor-läufiger Einlage von circa 20,000 fl. Adressen ges. abzugeben bei Herrn Lehmann, Langgasse 49 dahier. 4580

Altes Zint und Blei kauft

C. H. Wagner, Dreher, Goldgasse 2.

Boß-Regalia-Cigarren,

das Stück 1 1/2 fr., 100 Stück 2 fl. 15 fr., in vorzüglicher Qua-lität bei

M. Wallenfells, Langgasse 31.

Ein sehr frequentes **Colonial-Waarengeschäft**, in bester Lage von Wiesbaden, ist unter den günstigsten Bedingungen, Familienverhältnisse halber, sofort zu verkaufen.

Auf Franko-Offerten unter Chiffre J. J. H. 12 poste restante Wiesbaden erfolgt Auskunft. 4548

Dörrfleisch, gut gesalzen und geräuchert, das Pfund 24 fr., empfiehlt

Carl Renker,

Weygertgasse No. 34.

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei

Weyger Seewald, Oberwegergasse 48. 3611

Trockenes buchenes **Schichtholz**, das Klafter zu 21 fl. frei ins Haus geliefert, zu haben Doyheimerstraße 18. 3352

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794

Ein einth. **Küchenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554

Echtes **Mainzer Kommishbrod** a 13 fr. ist fortwährend zu haben Mauritiusplatz 3. 4582

40 Stüd Paktisten in verschiedenen Größen werden billig abgegeben bei **Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.** 4569

Ein tafelförmiges **Piano** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 20. 4556

Ein **Wägelchen**, welches sich zum Mitfahren eignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 4581

Wegzugshalber sind ein schöner, großer, geschliffener **Ofen**, ein desgl. Kochofen, eine große Wandkarte des Herzogthums Nassau, eine Guitarre und verschiedene seltene Mineralien-Steine zu ver-kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4555

Weiße Mäuse werden zu kaufen gesucht Goldgasse 9. 4570

1/2 eines **Sperrethplatzes** ist für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben Sonnenbergerstraße 17. 4591

Kleesaat.

Auf dem Häuserhofe sind circa 15 Mtr. vorjähr. **Esparjetten-Samen** abzugeben. 4557

Wellrichstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johanniskar-toffeln** zu verkaufen. 4078

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25,
liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und
56 fr. per Pfd. Sämtliche Sorten sind rein und kräftig von
Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein-
schmeckend, von 30 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Co-
lonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Reinschmeckenden, guten Kaffee

verlaufe von heute an eine Parthie wegen Umzugs zu dem
äußerst billigen Preise von 27 fr. per Pfund, bei
Abnahme von 10 Pfund zu 26 fr.

4395

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 528

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, inländi-
scher wie ausländischer, in frischer Waare empfiehlt
4240 **A. Reipert**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-

kohlen können von heute an direct vom Schiff an der Dohsen-
bach bezogen werden.

A. Romberger, Moritzstraße 7. 4519

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ofen-,
Ziegel- und Südkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei
99 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Beste Ofenkohlen aus der Gegend Helene Amalie zu beziehen
bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Lohkuchen

sind wieder vorrätig und werden auf Verlangen ins Haus
geliefert.

Friedr. Kässberger,

2512

35 Webergasse.

Webergasse 35.

Gutes **Gespül** und **Gefrüh** zu kaufen gesucht. Näheres
bei Herrn Kaufmann **Neufcher**, Kirchgasse 32. 4479

Schillerplatz 2a zwei Treppen hoch wird ein **Fernrohr**,
welches viel vergrößert, zu kaufen gesucht. 4448

Eine frische Sendung **Seegrasmatten** sind wieder ange-
kommen bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 4489

Eine gebrauchte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu ver-
kaufen Friedrichstraße 28. 3581

Corpus juris, lateinisch und deutsch, ersteres gr. 8. 8
in 1 Band, letzteres 8 Bände gr. 8., beste Uebersetzung von
Sintenis u. Nöh. Expd. 4500

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Eine große Auswahl **Dieburger Geschirr** ist wieder
angekommen bei **Johanna Schmidt**, geb. Lang,
4516 Steingasse 31.

Zu verkaufen ein **Spieleisch**, eine nußbaumene 4schubladige
Kommode, mehrere tannene Kommoden, ein runder Tisch, ein
Waschtisch, ein Nachttisch, nußbaumene und tannene Bettstellen,
mehrere Seegras- und Strohmatten, ein Spiegel, ein Klavier-
stuhl und ein großer Blumentisch **Nerostraße 30.** 4011

Mehrere alte **Serrenkleider** sind billig zu verkaufen Kir-
chgasse 28, Hinterhaus. 4521

Gebrauchte **Salbstuchfässer**, weingrün, Zapflager und
Flaschengestellt **billig** zu verkaufen Emserstraße 3. (v. Malapert
Hof). 338

2 Schaufenster sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 456

Eine gut erhaltene **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson)
sowie ein **Speiseschrank** sind preiswürdig zu verkaufen Bal-
hofstraße 7. 450

Dem lieben **Robert** die herzlichste Gratulation zum heu-
tigen Geburtstag! **Chr. Rdt.** 120

Liebhaber einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Ciga-
ren wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Co.**
in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und
sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten. 11

Für den verunglückten Anton Müller

sind ferner eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Von S. D. 1 fl. 45 kr.
von Ungenannt 15 kr., von Frau Dr. Hirschfelder 1 fl. 45 kr., von Mit-
gliedern des Pompiers-Corps 6 fl. 9 kr., welches dankend becheinigt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 11. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finien).	524.72	527.27	528.13	528.04
Thermometer (Reaumur).	1.8	3.8	1.6	2.4
Dunstspannung (Bar. Lin.).	1.94	2.49	1.50	1.97
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82.6	98.7	65.0	78.3
Windrichtung.	S.W.	W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Lini.	—	27" 5"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rast. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 6. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵. 11¹⁵.
2⁴⁵. 6⁴⁵. 9.

Lannusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8⁴⁵.
8. 9⁴⁵. Ankunft: 7⁴⁵. 10. 11¹⁵. 1. 3⁴⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 10⁴⁵.
11¹⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Bildergasse 7, Parterre) ist Sonntags, Montag,
Dienstag und Freitag von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Montag den 14. März.

Fünfte Soirée für Kammermusik der Herren Nebitzel, Schell-
Knotte und Fuchs, Abends 6¹⁵ Uhr im Casino-Saal.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Rechnen.
Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8¹⁵ Uhr: Be-
sammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Frankfurt, 11. März 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisiosen	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 106 ¹ / ₂ 1/2 b. u. G.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 54 — 56 "	Berlin 105 ¹ / ₂ G.	
20 Frez. Stüde	9 " 29 ¹ / ₂ — 30 ¹ / ₂ "	Edn 105 ¹ / ₂ G.	
Russ. Imperiales	9 " 48 — 50 "	Hamburg 88 ¹ / ₂ G.	
Preuß. Fried. d'or	9 " 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ "	Leipzig 106 G.	
Ducaten	5 " 36 — 38 "	London 119 ¹ / ₂ 3/4 b. u. G.	
Engl. Sovereigns	11 " 55 — 59 "	Paris 95 ¹ / ₂ 95 b.	
Preuß. Kassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ "	Wien 96 ¹ / ₂ 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 " 27 ¹ / ₂ — 28 ¹ / ₂ "	Disconto 3 ¹ / ₂ 1/2 G.	

(Diebei 1 Beilage.)

Versteigerung.

Hente Montag den 14. März Vormittags um 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung

im „Saalbau Schirmer“:

Große Parthieen Cigarren und Rauchtabelle.

Kremer & Dietz.

Montag den 14. März 1870,

Abends 6½ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Fünfte Soirée für Kammermusik
der Herren **Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs,**
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Adolph Wald**
(Piano).

PROGRAMM.

- 1) **Quartett** von Haydn (D-dur.)
- 2) **Quartett** für Clavier, Violine, Viola und Violoncell von Fr. Kiel. (A-moll op. 43).
- 3) **Quartett** von F. Schubert (D-moll op. posth.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren **Rodrian & Röhr** (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der **E. Wagner'schen Musikalienhandlung**, sowie Abends an der Casse. 22

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Neuer 14stündiger Kursus.

Näheres Kirchgasse 5 bei **G. A. Hohle.**

4414

Baugewerkschule zu Idstein.

Samstag den 19. und Sonntag den 20. März d. J. von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr findet in dem Schulsaale dahier die **Ausstellung der Arbeiten** der hiesigen Baugewerkschule vom Wintersemester statt, wozu alle Freunde der Anstalt hiermit eingeladen werden.
Idstein, den 7. März 1870.

Der Gemeinderath.

Zimmerpäne werden abgegeben Adelheidsstrasse 21. 3061

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen etc.

Montag den 21. März und nöthigenfalls die folgenden Tage Morgens 9 Uhr läßt Frau **Martin Diez Wwe.** wegen Aufgabe des Geschäfts ihr sämmtliches Wirthschaftsmobilar, Saal- und Gartenmöbeln, wobei eine große Anzahl eiserne Stühle, eine noch neue Bier-Luftdruckpumpe, Büffet, Glas, Porzellan und Kupfergeschirr u., sowie Hausmöbel, als: Betten u. freiwillig versteigern.

3201

Mart. Dietz Wwe.

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.

in

Wiesbaden,

grosse Burgstrasse No. 1.

Empfehlen ihr wohlassortirtes Lager in **Möbeln**, als: Sophas, Sessel, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel, Glas-, Kleider- und Küchenschränke, Ausziehtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen u.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Rohhaar, Seegras- und Strohmattlagen, Kissen, Rollen und Plumeaux u.

Niederlage von Zinkwaaren,

als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wasserkannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zucker-, Kaffee- und Theedosen u.

306

Ausverkauf meiner sämmtlichen feuerfesten Kochgeschirre zum selbstkostenenden Preise.

Sehr schönes Porzellan-Steingut in allen Arten **Gebrauchs-Artikeln** für Wirth und Private, als: **Waschtisch-Garnituren** von 1 fl. 24 kr. an, fein weiß, Teller, Tassen, Kannen, Platten, salatières u. s. w., alles in vorzügl., schöner und besonders dauerhafter Waare zu möglichst billigsten Preisen.

Porzellan, weiß und decorirt, wie auch meine **Porzellanmalerei** bringe in empfehlende Erinnerung. Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. P. F. Hastert,

1 a Neugasse 1 a.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **Kleiderbesätze**, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stickereien, als: Sesselfstreifen, Kissen, Ecken, Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete Weißwaaren u.

4473

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilleh** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 346

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldnen Brunnen“ 24, WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikate welche auf Wunsch nach Maass verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein grosses Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 14. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	" " 10. —	
Confirmanten-Anzüge	" " 11. —	
Knaben-Anzüge	" " 4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	" " 9. —	
Schlafröcke	" " 5. —	
Zuppen	" " 4. 30	

bestens empfohlen.

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge des grossen Umfanges wird der

Ausverkauf des Niederländischen Teppichlagers, Marktstrasse No. 28 am Uhrthurm,

noch bis zum **Mittwoch den 16. d. M.** verlängert. Das Lager ist wieder vollständig assortirt in Brüsseler, englischen, schottischen und holländischen Zimmerteppichen, Salon-, Sopha- und Bett-Carpets, Möbelsstoffen, gestreiften Rips, Plüsch, Kasting, Damast etc., Tischdecken in Plüsch, Goblin, Tuch, Rips und Cachemir, englischen Reise-, Bett-, Bügel- und Pferdedecken. An- gorafelle werden, um das Lager vollständig zu räumen, im Preise nochmals bedeutend ermässigt. 4098

Preise, wie bekannt, sehr billig.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse 6. 395

— Bereits über Hundert geheilt.

Wilhelmstrasse 18 sind wegen Bauveränderung eine Parthie **Zwergobstbäumchen** und einige junge **Booskämmlchen**, sowie eine Parthie **Burbaum** und **Himbeerstöcke** zu verkaufen. 4505

Ein gesunder **Birnbaum-Stamm** von 25 Cubikfuß, sowie 50 Stück junge **Zwetschenbäumchen** an der Spelzmaß sind zu verkaufen.

Bierstadt, im März 1870.

F. Bücher. 436

Vierte Kölner Pferde-Lotterie,

unter Leitung des landw. Vereins und unter Controle der kgl. Regierung, autorisirt durch Verfügung Sr. Excellenz des Ministers des Innern.

Ziehung am 8. April cr.

öffentlich vor Notar und Zeugen, worüber Ziehungslisten gratis. **Erster Hauptgewinn** eine elegante **vierpännige Equipage** mit compl. plattirtem Geschirr und 4 edlen Pferden im Werthe von ca. 3000 Thaler.

Zwei Gewinne in zwei eleganten **zweispännigen Equipagen** mit compl. Geschirr und je zwei Racepferden im Werthe von ca. je 2000 Thaler.

Zwei Gewinne in zwei eleganten **einspännigen Equipagen** mit compl. Geschirr und je einem schönen Pferde im Werthe von ca. je 1000 Thaler.

36—40 Wagen-, Reit- und Arbeitspferde, ferner elegante Wagen-geschirre, Reitsättel etc., im Gesamt-Einkaufspreise von circa **21.000 Thalern.**

Loose à Einen Thaler bei baldiger Bestimmung zu haben bei mir und in allen Agenturen.

Bei größeren Abnahmen Rabatt. — Pläne und Prospective gratis.

Paul Rudolph Meller in Köln,

Generalagent des rhein.-preuss. landw. Vereins (Local-Abth. Köln). Obige Loose à 1 Thaler sind zu haben bei **H. Rücker,** Expedition des „Rheinischen Kuriers“. 395

Zu verkaufen

eine feine Garnitur **Polstermöbel** mit Schnitzerei. Näheres in der Expedition d. Bl. 4426

Zu verkaufen

zwei neue **Kanape's** Konigsstrasse 32. 4506

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstrasse ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4312

Ein Haus oder Villa in Wiesbaden

wird baldigst zu kaufen gesucht. Gewünscht werden: 1 Salon, 6 größere, 2—3 kleinere Zimmer etc. und **Garten.** Franco-Offerten mit genauen Angaben unter **L. V.** an das Mainzer Annoncen-Bureau, Welschonnengasse 13, Mainz. 365

Hausverkauf.

Das Haus Schulgasse No. 4 ist zu verkaufen. Näheres Moritzstrasse 11 bei **Ph. Schmidt.** 4445



Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist weggugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstrasse 24, Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Gute gebrauchte **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 110

Leises Geflüster zwischen Hann Görg und Hann Philipp.

Hann Görg: Ha ha ha ha ha ha ha!!!

Hann Philipp: Was lachst Du dann?

Hann Görg: Ei do lees nor mol des Geburtstagsgedicht, wie die paar Freund' dem met ehr'n Harze beweise, daß er **ohne** Freund is!

Hann Philipp: Do hoste recht, vum su erbarmlicher Freundschaft meecht ich doch aach nix wisse.

Hann Görg: Un do vorne 'rummer heests: „**Josef**“, e ganz neuer Name! Ueberhaapt wars kaan Piffikus, darisch gemaacht hot!

Hann Philipp: Dar deet besser sein öffentlich Schreiberei sein losse, sonst blameert er sich nor. 4562

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der Friedrichstrasse bis auf die Platterstrasse 18 dem lieben **Karolindchen** zum 19. Geburtstag! Einer, der es nicht vergißt, wenn dem Karolindchen sein Geburtstag ist. Ein stiller Verehrer. 4585

Entlaufen am Freitag Morgen gegen 11 Uhr ein kleines, langhaariges, schwarzes **Hündchen** mit weißen Pfoten, auf den Namen **Piet** hörend. Gegen Belohnung wiederzubringen in der photogr.-artist. Anstalt von van Gelde. 4578

In ein hiesiges Modegeschäft wird ein **Lehrmädchen** gesucht. Näheres Expedition. 3929

Ein **Frauenzimmer**, welches im Specereifach kundig ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4450

Eine **Monatfrau** wird gesucht. Näheres Neugasse 1a im Porcellanladen. 4541

Lammstrasse 28 wird ein **Mädchen** vom 15. März bis 1. April zur Aushülfe gesucht. 4542

Ein **perfektes Bügelmädchen** findet dauernde Beschäftigung Hirschgraben 6, Parterre. 4579

Eine **Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näh. Emserstrasse 29a, Vorderhaus, 2 Treppen hoch. 4533

Eine **gewandte Verkäuferin**, welche mehrere Jahre in einem großen Geschäft thätig war, sucht eine Stelle. Näheres Schwalbacherstrasse 55 im 3. Stock. 4536

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rthlr. 40. im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von 500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f. gewonnen werden müssen. 112

Nächste Ziehung am 10. April d. J.

Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine **unbeschränkte Anzahl Gewinne** erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen **bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.**

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- & Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten etc. zum Börsencourse.

Bei **Schreinermeister Fr. Leimer jun.,** H. Schwalbacherstrasse 9, sind umzugshalber ein **zweithüriger eichen-lackirter Küchenschrank**, ein **Stehpult**, ein **Schreibtisch** und ein **nußbaum-lackirtes Nachttischchen** billig zu verkaufen. 4176

Ein **Paar braune 6jährige englische Wagenpferde** (Wallade) und ein **russischer Schimmel-Pengst** (Orlof) sind billig abzugeben. Näh. bei **Hrn. Schumann** in Hochheim, Burg Ehrenfels. 4108

Stellen-Gesuche.

- Marktstraße 38 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 4520
 Gesucht in einen Gasthof zur Stütze der Haushälterin ein Mädchen, welches kochen kann. Näheres in der Exped. 4449
 Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näh. Exped. 4485
 Ein Mädchen mit den besten Zeugnissen, welches in einer großen Stadt Norddeutschlands in den ersten Hotels längere Zeit als Zimmermädchen war, sucht eine ähnliche Stelle oder als Haushälterin. Näheres Geisbergstraße 10. 4080
 Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Marktstraße 25. 4284
 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 10 im 3. Stod. 4447

Gesucht

- ein starkes Mädchen für alle Arbeiten in eine bürgerliche Haushaltung. Näh. Exped. 4415
 Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Mts. Näh. Exped. 4411
 Für einen Gasthof gesucht eine perfekte Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen. Näh. Exped. 3855
 Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848
 Ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Hotels ersten Ranges servierte, wird nach Heffen-Cassel in ein Hotel gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 4391
 Gesucht ein Dienstmädchen Kirchgasse 37. 4540
 Ein fleißiges Hausmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird auf bald gesucht. Näheres Expedition. 4533
 Zwei Mädchen von auswärts, im Alter von 15 Jahren, suchen Stellen als Kinderädchen. Näheres Expedition. 4532
 Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Gemeindegasse 1. 4566
 Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Rheinstraße 23. 4572
 Ein ordentliches Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres Langgasse 29, mittlerer Laden. 4568
 Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 16. 4595
 Eine geübte Person, welche mit guten Zeugnissen versehen und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sowie der Küche selbstständig vorstehen kann, wird in einen kleinen Haushalt zur Stütze der Hausfrau gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4573
 Ein Hausmädchen sucht auf den 1. April eine Stelle, am liebsten in eine stille Haushaltung als Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 4527
 Gesucht auf den 1. April oder gleich ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näh. Exped. 4535
 Obere Webergasse 37 eine Stiege hoch wird ein Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. 4571
 Ein reinliches, starkes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Frankfurterstraße 4 zwischen 11 und 12 Uhr. 4544
 Gesucht wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Webergasse 54, eine Stiege hoch. 4559
 Ein Kindermädchen, sowie ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit werden gesucht. Näheres Kirchgasse 6a im Laden. 4558
 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinderädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden fortwährend Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 4539

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 11

Ein Gärtnergehilfe wird auf gleich gesucht. Näheres in der Restauration Schäfer, Goldgasse 20. 44

Kutscher mit guten Zeugnissen gesucht Reithahn Emmerich Josephstraße 13 in Mainz. 445

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 418

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 422

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei H. Sternitzki, Tapezirer. 42

Ein Spenglerlehrling gesucht Messergasse 31. 450

Ein Tapezirergehilfe auf gleich und ein Junge werden gesucht. Näheres Expedition. 451

Gesucht eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer und Küche, auf 1. April zu beziehen. Näh. Exped. 420

Eine Scheune oder Remise, zu einem Magazin sich eignen wird auf mehrere Monate zu mietzen gesucht. Näh. Messergasse 36. 451

Friedrichstraße 30 im Vorderhause ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost, auf 1. April zu vermietzen. Näheres der Expedition d. Bl. 456

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möbliertes Zimmer zu vermietzen. 451

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 81

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermietzen. 61

Kirchgasse 20 im Hinterhaus im 3. Stod ist ein Zimmer mit oder ohne Bett an eine ruhige Person zu verm. 451

Marktstraße 11 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Zugehör auf 1. April oder auch später vermietzen. 441

Röderstraße 28 eine Stiege hoch sind zwei große möblierte Zimmer sogleich zu vermietzen. 409

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, aufs Neueste und Elegante möbliert, zu vermietzen und sofort zu beziehen. 341

Eine möblierte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exp. 451

Zwei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder getheilt vermietzen. Näh. Ecke der Saal- und Webergasse 37. 451

Ein neuer Laden mit Stube inmitten der Stadt ist auf den 1. Mai zu vermietzen. Näheres bei Herrn Gastwirth am Uhrthurm, sowie bei J. Haberstock, Platterstr. 1. 431

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. R. Nerostraße 27. 451

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße im Hinterhaus. 451

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Steingasse im Hinterhaus. 451

Danksagung.

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Catharina Schweitzer,

die letzte Ehre erwiesen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

4517 Die trauernden Hinterbliebenen.